

Urintest Amtsarzt Bayern

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 3. Juni 2014 16:12

[Zitat von Midnatsol](#)

Das ist sachlich allerdings falsch. Jungfräulichkeit ist keine Voraussetzung für die Erhebung ins Priesteramt, du darfst, bevor du Pfarrer wirst, also durchaus sexuelle Erfahrungen sammeln. Das Zölibat greift erst wenn du deinen Beruf ergreifst. Folglich kann ein katholischer Pfarrer durchaus aus eigener Erfahrung bewandert sein was Sex angeht, nur sind seine Infos vielleicht nicht mehr ganz neu - das gilt aber für manchen älteren Lehrer sicher ebenso und tut dem (fachlichen) Können keinen Abbruch 😊

Eher nicht, denn nach kirchlicher Lehre ist Sex nur in der Ehe erlaubt. Wer sich als geborener Katholik an die "Regeln" hält (wovon ich bei angehenden Geistlichen einmal ausgehen wollen würde), hat auch vor der Weihe keinen Geschlechtsverkehr. Und zumindest in den Priesterseminaren wird auch auf die Einhaltung des Zölibats bestanden. Etwas anderes ist es natürlich bei Leuten, die sich erst später bewusst für den Glauben entscheiden oder zum Katholizismus konvertieren.

Übrigens gibt es auch in der katholischen Kirche ganz regulär verheiratete Priester, zum Beispiel in den unierten Ostkirchen, wo es keinen Zölibat gibt, oder bei konvertierten Geistlichen, v.a. aus lutherischen oder anglikanischen Kirchen, mit päpstlichem Dispens.